

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	3
Anforderungssituation 1	
Spannungsfeld von individueller Freiheit und gesellschaftlicher Verantwortung – Soziales Handeln in lebensweltlichen Kontexten (Familie, Schule, Betrieb)	11
1 Leben in der modernen Gesellschaft	12
1.1 Definitionen von Gesellschaft	13
1.2 Gesellschaftliche Akteure	14
1.3 Aspekte unserer Gesellschaft	14
1.3.1 Globalisierung	15
1.3.2 Technisierung	17
1.3.3 Individualisierung	17
1.4 Verhaltensregeln in einer Gesellschaft	18
1.4.1 Werte	19
1.4.2 Normen	20
1.4.3 Sanktionen	22
2 Gesellschaftliche Gruppen	24
2.1 Bedeutung gesellschaftlicher Gruppen	25
2.2 Entstehung und Entwicklung sozialer Gruppen	26
2.3 Formelle Gruppen	27
2.3.1 Der Betrieb	27
2.3.2 Die Schule	30
2.4 Informelle Gruppen	31
2.4.1 Die Familie	31
2.4.2 Die Peergroup	36
2.5 Primär- und Sekundärgruppen	38
3 Soziale Rollen	40
3.1 Position und Rolle in der Gesellschaft	41
3.2 Erwartungen	41
3.2.1 Kann-Erwartungen	42
3.2.2 Soll-Erwartungen	42
3.2.3 Muss-Erwartungen	42
3.3 Soziale Rolle und Identität	43
3.4 Rollenkonflikte	44
3.4.1 Intra-Rollenkonflikte	44
3.4.2 Inter-Rollenkonflikte	45
3.5 Strategien zur Konfliktbewältigung	46
3.5.1 Konfliktvermeidung	46
3.5.2 Konfliktlösung	46
Anforderungssituation 2	
Berufsorientierung und Arbeitsplatzsicherung im Wirtschaftssystem – Bedeutung von Arbeit und Beruf für den Einzelnen.	49
1 Berufsausbildung	50
1.1 Das duale Ausbildungssystem	50
1.2 Die Geschichte des dualen Systems von 1830 bis heute	51
1.3 Gesetzliche Grundlagen	51
1.3.1 Das Berufsbildungsgesetz (BBiG)	52
1.3.2 Ausbildungsordnung und Rahmenlehrplan	53
1.3.3 Der Berufsausbildungsvertrag	54

1.3.4	Pflichten des Auszubildenden	57
1.3.5	Pflichten der Auszubildenden	59
1.4	Berufsbilder im Wandel	61
1.5	Schlüsselqualifikationen	63
1.5.1	Das lebenslange Lernen	64
1.5.2	Fort- und Weiterbildung	65
2	Der Arbeitsvertrag	67
2.1	Die Aufnahme eines Arbeitsverhältnisses	68
2.2	Rechte und Pflichten des Arbeitnehmers	69
2.3	Beendigung eines Arbeitsverhältnisses	70
2.3.1	Kündigung durch die Arbeitnehmenden	71
2.3.2	Kündigung durch den Arbeitgeber	72
2.3.3	Aufhebungsvertrag	73
2.4	Gesetze zum Schutz der Arbeitnehmenden	74
2.4.1	Allgemeiner Kündigungsschutz	74
2.4.2	Besonderer Kündigungsschutz	75
2.4.3	Jugendarbeitsschutz	75
2.4.4	Mutterschutz	76
2.5	Arbeitsgerichtsbarkeit	78
2.6	Der Tarifvertrag	80
2.6.1	Rund um den Tarifvertrag	81
2.6.2	Arten von Tarifverträgen	82
2.6.3	Wie entsteht ein Tarifvertrag?	82
2.6.4	Arbeitskampf	83
3	Der Arbeitsmarkt in Deutschland	87
3.1	Deutschlands Arbeitsmarkt im Wandel	88
3.1.1	Demografischer Wandel	89
3.1.2	Technologischer Wandel	89
3.2	Bildung und Arbeitslosigkeit	89
3.3	Zeit- und Leiharbeit	91
Anforderungssituation 3		
Sicherung und Weiterentwicklung der Demokratie durch Partizipation –		
Mitwirkung und Mitbestimmung im Betrieb als demokratisches Handeln		
		93
1	Mitbestimmung.	94
1.1	Interessengegensätze von Arbeitgebenden und Arbeitnehmenden	94
1.2	Betriebsverfassungsgesetz	96
1.3	Betriebsrat	97
1.4	Jugend- und Auszubildendenvertretung	99
1.5	Bedeutung von Betriebsvereinbarungen	100
2	Aufbau und Ordnung des Staates, Widerstandsrecht	102
2.1	Merkmale der Demokratie	103
2.1.1	Merkmale der deutschen Demokratie	103
2.1.2	Föderale Struktur in Deutschland	104
2.2	Die Aufgaben der Parteien in der Demokratie	105
2.2.1	Verbot von Parteien	105
2.2.2	Das Parteienspektrum	105
2.2.3	Die Parteien der Bundesrepublik	106
2.2.4	Parteiprogramme	106
2.3	Die Bedeutung von Wahlen in unserer Demokratie	108
2.3.1	Rechtliche Grundlagen	108
2.3.2	Mehrheitswahl	109

2.3.3	Verhältniswahl	110
2.3.4	Personalisierte Verhältniswahl	110
2.3.5	Bundestagswahlen	112
2.4	Die Organe der deutschen Demokratie	115
2.4.1	Grundlegender Staatsaufbau	115
2.4.2	Der Bundestag	116
2.4.3	Der Bundesrat	118
2.4.4	Das Amt des Bundespräsidenten	120
2.4.5	Das Amt des Bundeskanzlers	121
2.4.6	Polizei, Gerichtswesen, Verwaltung	123
2.4.7	Das Bundesverfassungsgericht	123

Anforderungssituation 4

Soziale Gerechtigkeit und Ungleichheit – Wert der Arbeit.	127
---	------------

1	Welchen Wert hat unsere Arbeit?	128
1.1	Aspekte der Entlohnung	129
1.2	Entlohnungsformen	130
1.3	Schwächen im System der Entlohnung	130
1.3.1	Managergehälter	130
1.3.2	Unterschiede bei der Entlohnung von Frauen und Männern	132
1.3.3	Minijob oder 520-Euro-Job	133
1.3.4	Niedriglohnsektor	133
1.3.5	Welche Gegenmaßnahmen ergreift die Politik?	133

2	Von Armut zur sozialen Gerechtigkeit	135
2.1	Was bedeutet soziale Ungleichheit?	135
2.1.1	Ungleichheit der Bildungschancen	136
2.1.2	Einkommens- und Vermögensverteilung in Deutschland	136
2.2	Armut, wann liegt sie vor?	137
2.3	Sozialpolitik als Verteilungspolitik	137

3	Sozialversicherung	139
3.1	Private und gesetzliche soziale Absicherung	140
3.1.1	Überblick: Individualversicherungen	140
3.1.2	Überblick: Sozialversicherung	140
3.2	Entstehung der Sozialversicherung	141
3.3	Gesetzliche Krankenversicherung (GKV)	142
3.4	Pflegeversicherung (PV)	145
3.5	Rentenversicherung (RV)	149
3.6	Arbeitslosenversicherung (AV)	150
3.7	Unfallversicherung (UV)	152
3.8	Sonstige staatliche Maßnahmen zur sozialen Sicherheit	154
3.9	Private Vorsorgemöglichkeiten	155
3.10	Risiken und Schwächen im System der sozialen Sicherung	156
3.10.1	Demografischer Wandel	156
3.10.2	Grundlegende Reformstrategien	156

Anforderungssituation 5

Chancen und Risiken globaler Vernetzung – Wirtschaftliche Möglichkeiten, rechtliche Aspekte und ethische Grenzen des Internets	159
---	------------

1	Globalisierung	160
1.1	Aspekte der Globalisierung	161
1.1.1	Mobilität	161
1.1.2	Internationale Arbeitsteilung	162

1.1.3	Globale Vernetzung.....	163
1.2	Die moderne Informationsgesellschaft.....	164
1.3	Das Internet.....	165
1.3.1	Die Anfänge.....	165
1.3.2	Entwicklung bis heute.....	165
1.3.3	Ausblick.....	166
1.4	Nutzungsverhalten.....	168
1.4.1	Das Internet als Informationsquelle.....	169
1.4.2	Das Internet als Ort für Computerspiele.....	169
1.4.3	Das Internet als Kommunikationsplattform.....	171
2	Soziale Netzwerke.....	173
2.1	Die Entstehung sozialer Netzwerke.....	173
2.2	Gemeinsamkeiten sozialer Netzwerke.....	174
2.3	Verschiedene Formen sozialer Netzwerke.....	175
2.3.1	Allgemeine soziale Netzwerke.....	175
2.3.2	Themenbezogene Netzwerke.....	176
2.3.3	Karrierenetzwerke.....	177
2.4	Der Nutzen sozialer Netzwerke.....	178
2.4.1	Nutzen für Privatanwender.....	178
2.4.2	Nutzen für Unternehmen.....	179
2.4.3	Nutzen für die Betreiber.....	180
3	Gefahren in sozialen Netzwerken.....	182
3.1	Das Netz vergisst nichts.....	182
3.2	Formen von Kriminalität in sozialen Netzwerken.....	184
3.2.1	Cybermobbing.....	184
3.2.2	Cyberstalking.....	185
3.2.3	Phishing und Malware.....	186
3.3	Vereinsamung und psychische Probleme.....	187
3.4	Radikalität und Gewalt.....	189
3.5	Suchtverhalten und Schuldenfalle.....	190
3.6	Prävention und Intervention.....	192
3.7	Rechtliche Aspekte.....	193
3.7.1	Datenschutzbestimmungen im Internet.....	193
3.7.2	Urheberrecht.....	194
3.7.3	Jugendschutz im Internet.....	195
3.7.4	Allgemeine Geschäftsbedingungen.....	195
3.7.5	Gerichtliche Zuständigkeit.....	196
3.7.6	Verschiedene Urteile zum Thema Internetkriminalität.....	197
Anforderungssituation 6		
Schutz von Natur und Umwelt – Ressourcensicherung und Nachhaltigkeit		
als politische Herausforderung.....		199
1	Der Betrieb als Teil des Wirtschaftssystems.....	200
1.1	Menschliche Bedürfnisse.....	201
1.2	Freie und wirtschaftliche Güter.....	201
1.3	Märkte und ihre Bedeutung.....	202
1.4	Grundfunktionen eines Produktionsbetriebes.....	204
1.4.1	Beschaffung/Disposition.....	204
1.4.2	Produktion.....	205
1.4.3	Absatz.....	205
1.4.4	Lager und Verwaltung.....	206
1.5	Unternehmensziele.....	206
1.5.1	Ökonomische Ziele.....	207

1.5.2	Soziale Ziele	207
1.5.3	Ökologische Ziele.....	208
1.5.4	Zielharmonien.....	209
1.5.5	Zielkonflikte.....	210
2	Wertschöpfung und Konsum	212
2.1	Die Wertschöpfungskette	213
2.1.1	Beschaffung von Rohstoffen.....	213
2.1.2	Verarbeitung	213
2.1.3	Verkauf – Erschließung von Absatzmärkten für den Konsum	214
2.2	Die Bedeutung des Konsums	216
2.2.1	Die Bedeutung des Konsums für den Staat	217
2.2.2	Die Bedeutung des Konsums für die Wirtschaft	217
2.2.3	Die Bedeutung des Konsums für den Einzelnen	218
2.3	Auswirkungen des Konsums auf die Umwelt	221
2.3.1	Waldrodung.....	221
2.3.2	Überfischung.....	223
2.3.3	Ausbeutung des Bodens	223
3	Umweltschutz	226
3.1	Entstehung des Umweltschutzes	227
3.2	Bereiche der Umweltgefährdung.....	227
3.2.1	Luftverschmutzung durch Emissionen.....	228
3.2.2	Verschmutzung der Meere und Gewässer.....	228
3.2.3	Gefährdung und Verschmutzung des Bodens	228
3.3	Das ökologische Gleichgewicht	229
3.4	Auswirkungen von Umweltverschmutzung.....	229
3.4.1	Lokale Auswirkungen	230
3.4.2	Globale Auswirkungen	231
3.5	Bedeutende Umweltschutzorganisationen	232
3.6	Grenzen des Umweltschutzes	233
3.7	Nachhaltigkeit	234
3.7.1	Nachhaltiges Handeln der Konsumenten	235
3.7.2	Nachhaltiges Handeln der Produzenten	235
3.7.3	Umsetzung des Nachhaltigkeitsprinzips durch die Politik.....	236
3.7.4	Internationale Umsetzung des Nachhaltigkeitsprinzips – Agenda 21	237
Anforderungssituation 7		
Europas Zukunft zwischen Kontinuität und Krise – Die Bedeutung der Eurozone für die Weiterentwicklung der Europäischen Integration		239
1	Die Europäische Union entsteht	240
2	Die Vertiefung der Union.....	243
2.1	Vertrag von Maastricht.....	244
2.2	Vertrag von Lissabon	244
3	Die politischen Ziele der Europäischen Union	246
3.1	Hintergrund.....	246
3.2	Ziele der EU.....	247
3.3	Supranationalität	247
4	Die Institutionen (Organe) der Europäischen Union	249
4.1	Europaparlament.....	250
4.2	Europäischer Rat	251
4.3	Ministerrat.....	252

4.4	Europäische Kommission.	253
4.5	Gerichtshof der Europäischen Union	255
4.6	Europäischer Rechnungshof.....	256
4.7	Europäische Zentralbank (EZB)	256
5	Wie beeinflusst die EU mein Leben?.....	258
5.1	Der Europäische Binnenmarkt	259
5.2	Grenzen der Freiheit	260
5.3	Kontrolle des Binnenmarktes	261
5.4	Der Europass	262
6	Der Euro	263
6.1	Das Eurosystem.....	264
6.2	Erweiterung des Eurosystems	265
6.3	Aufgabe des Eurosystems: Preisstabilität sichern.....	266
6.4	Unabhängigkeit der Zentralbank	267
6.5	Die Krise des Euro	267
7	Der Weg der EU in die Zukunft.	270
7.1	Die Erweiterung der Union, der richtige Weg?	271
7.2	Bundesstaat oder Staatenbund?	273
7.3	Europa der Regionen	273
7.4	Europa der zwei Geschwindigkeiten.....	274
 Anforderungssituation 8		
Friedenssicherung und Globalisierung als politische Herausforderungen –		
Globale Verteilung von Armut und Reichtum		277
1	Globalisierung: Zusammenleben in einer gemeinsamen Welt	278
1.1	Was ist Globalisierung?	278
1.1.1	Neue Technologien	279
1.1.2	Liberalisierung und Deregulierung	280
1.1.3	Fluss des Geldes	281
1.2	Wie erleben wir in Deutschland die Globalisierung?.....	281
2	Wie funktioniert eine globalisierte Wirtschaft?	283
2.1	Die Rolle internationaler Großkonzerne in der globalisierten Weltwirtschaft. .	284
2.1.1	Standortwahl der Unternehmen	284
2.1.2	Verlagerung von Arbeitsplätzen.....	286
2.2	Globalisierung: Gewinner und Verlierer	286
2.2.1	Chancen und Risiken für Entwicklungsländer	286
2.2.2	Benachteiligung durch Handelshemmnisse	289
2.2.3	Globale Umweltprobleme	290
2.3	Globalisierung und Migration	293
2.3.1	Warum kommt es zu Migration?	293
2.3.2	Zahlen zur Migration.....	293
2.3.3	Migration hoch qualifizierter Menschen.....	294
2.3.4	Auslandsüberweisungen.....	294
2.3.5	Migration nach Deutschland	295
3	Friedenssicherung als globale Herausforderung.....	297
3.1	Ursachen für Kriege zwischen Staaten.....	297
3.2	Ursachen für einen innerstaatlichen Konflikt	298
3.3	Die NATO und der Frieden in Europa	300
3.4	Internationaler und globaler Terrorismus	301
3.4.1	Internationale Ausweitung	301

3.4.2	Dezentrale Netzwerk-Strukturen	301
3.4.3	Finanzquellen und Unterstützung	302
3.4.4	Bekämpfungsstrategien	302
4	Die UNO	304
4.1	Aufgaben der UNO	305
4.2	Wichtige Organe der UNO	305
4.2.1	Generalversammlung (GV)	306
4.2.2	Sicherheitsrat (SR)	306
4.2.3	Internationaler Gerichtshof (IGH)	307
4.2.4	Generalsekretär Generalsekretärin	307
4.3	Mit welchen Mitteln kann die UNO den Frieden sichern?	308
4.3.1	Blauhelme (Peacekeeping)	308
4.3.2	Robustes Peacekeeping (3. Generation von Friedenseinsätzen)	309
4.3.3	Bewusster Kampfeinsatz (4. Generation von Friedenseinsätzen)	309
4.3.4	Die Grenzen der Belastung	309
4.4	Muss die UNO reformiert werden?	310
4.4.1	Probleme des Sicherheitsrats	311
4.4.2	Militärische Sicherheit	311
	Methodenverzeichnis	313
	Stichwortverzeichnis	321
	Bildquellenverzeichnis	325